

SO FUNKTIONIERT DAS

PLANFESTSTELLUNGSVERFAHREN

E 233

Planfeststellungsverfahren sind (Bau-)Genehmigungsverfahren für größere Infrastrukturvorhaben, die eine Vielzahl von öffentlichen und privaten Interessen berühren.

Umsetzung eines Infrastrukturvorhabens

Das Planfeststellungsverfahren reiht sich in einen Ablauf verschiedener Phasen ein, an deren Ende der eigentliche Bau des Infrastrukturprojektes steht:

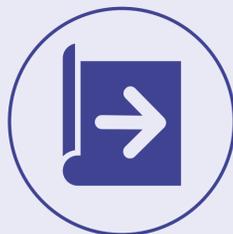


Wie läuft ein Planfeststellungsverfahren ab?



01

Der Vorhabenträger (beim Projekt Ausbau der E 233 die NLStBV) erstellt umfangreiche **Planunterlagen** und reicht diese als **Antrag auf Planfeststellung** bei der zuständigen Planfeststellungsbehörde ein (in Niedersachsen die Stabstelle Planfeststellung der NLStBV).



02

Für das folgende **Anhörungsverfahren** werden allen betroffenen Trägern öffentlicher Belange (also Fachbehörden, Gemeinden, Verbänden etc.) die Planunterlagen zur Verfügung gestellt.



03

Zudem werden die Pläne **einen Monat** lang in den betroffenen Gemeinden **öffentlich ausgelegt**. **Einwendungen** zu den Planungen können schriftlich an die Planfeststellungsbehörde gesandt oder bei den Gemeinden zur Niederschrift eingereicht werden.

Einwendungszeitraum:
1 Monat (während des Auslegungszeitraums)
+ 2 Wochen nach Ende der Auslegung



04

Die **Stellungnahmen** des Vorhabenträgers zu den Einwendungen werden den Einwendern in der Regel zusammen mit der Einladung zu einem Erörterungstermin zugesendet.



05

In der folgenden **Erörterung** werden alle Einwender eingeladen, ihre Einwendungen mit dem Vorhabenträger zu diskutieren. **Ergebnisoffenheit** und möglichst ein **Interessenausgleich** sind das höchste Ziel.



06

Die Anhörungsergebnisse werden anschließend durch die Planfeststellungsbehörde abgewogen. Diese erteilt – sofern **alle Voraussetzungen, Arbeitsaufträge und mögliche zusätzliche Prüfaspekte erfüllt** sind – den **Planfeststellungsbeschluss**.



Niedersächsische Landesbehörde
für Straßenbau und Verkehr



Niedersachsen

Emsland



LANDKREIS
CLOPPENBURG
WIRSTHIER.



Weitere
Informationen:
www.e223.de
oder einfach den
QR-Code scannen.

